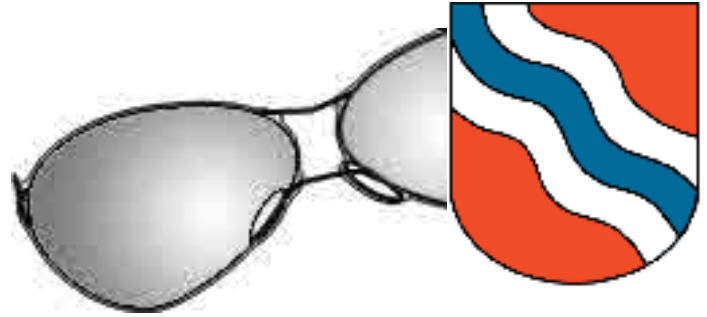


# die brille



## Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 148

September 2007

26. Jahrgang

### Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten  
Die Fahrt in den Spessart  
Der Tagesausflug nach Ratzeburg
- 5 AWO-Nachrichten  
AWO-Termine  
„Ich war noch niemals in New York“
- 7 Der Bredenbeker Jugendtreff  
Wir waren im Hansapark
- 8 Was sich so tut ...
- 11 Freiwillige Feuerwehr Bredenbek
- 13 Termine  
Bredenbeker Speeldeel  
Pflanzenbörse  
Förderverein der Grundschule
- 15 Schulchronik – 1883

### **Schreddern**

**3.11.2007**

**8-10.30 Uhr**

„Am Sportplatz“ – es wird nur  
nur gebündeltes Schreddergut  
angenommen.

Vorherige Anlieferung des  
Schreddergutes ist untersagt

**Ärztlicher  
Notdienst:**

**01805-119292**

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker, die große Unterstützung, die ich mir noch in der letzten Ausgabe der Brille für die Einwohnerversammlung gewünscht hatte, benötigte ich zum Glück für uns alle in der Gemeinde nicht mehr. Die Umleitung der Autobahn A 210 in den ersten Wochen der Sommerferien ist vom Tisch! Die gute Nachricht erreichte uns kurz vor der Einwohnerversammlung. Unser Protest hatte Erfolg. Vielen Dank an alle, die mich/uns dabei unterstützt haben. Dies ist ein großer Erfolg für uns alle. Ich mag gar nicht daran denken, wie es hier bei uns im Ort ausgesehen hätte, wenn der gesamte Verkehr der A 210 aus Richtung Kiel durch den Ort geleitet worden wäre.

Wie ich in der letzten Gemeindevertreterversammlung berichtet habe, sind im neuen B-Plan Gebiet B-Plan 12 jetzt die letzten Erschließungsarbeiten am Regenrückhaltebecken und in der Ausgleichsfläche abgeschlossen worden. Es sind jetzt 13 Grundstücke verkauft, für ein weiteres ist der Notarvertrag bereits vorbereitet und verschickt worden. Mit 9 weiteren Interessenten, die sich bisher bei der Gemeinde und / oder beim Amt gemeldet haben, sind wir in Verhandlungen. Damit sind wir unserem Verkaufsziel von insgesamt 15 Grundstücke bis zum Jahresende 2007 schon sehr nahe gekommen. Weitere Infos und Bilder dazu im Internet unter [www.bredenbek.de](http://www.bredenbek.de)

Ein weiteres Thema auf der vorletzten Gemeindevertreterversammlung war der Beschluss zu der neuen Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde. Im Grundsatz ist diese Satzung nur überarbeitet worden und in den wesentlichen Punkten der letzten Rechtssprechung angepasst worden. So wurde z.B. die Reinigung der im

*Fortsetzung Seite 3*

# Oppiekst

*Das erste und einzige Mal, dass Tante Frieda in hochdeutsch erscheint - ein Zugeständnis an alle „Nicht-Plattdeutschen“.*

Frieda betritt die Wohnstube und sieht ihren Mann platt auf dem Sofa liegen.

„Mensch Johann, Du Faulpelz“, schimpft sie, „Du wolltest doch heute unseren Rasen mähen, stattdessen treibst Du Dich hier herum und tust nichts!“

„Ach nee Du, das macht heute draußen keinen Sinn, es ist bewölkt und ich glaube, es regnet genau dann, wenn ich damit anfangen will – außerdem bin ich noch erledigt von der Sportwoche.“

„Na, da wundert mich gar nicht“, sagt Frieda, „was musst Du in Deinem Alter und mit 100 Kilo Gewicht auch noch bei diesen Bredenbeker Sportelfen als Cowboy auf der Bühne mit herumspringen.“ „Aber Spaß gemacht hat es schon – die Bredenbeker haben getobt vor Begeisterung und wollten sogar noch eine Zugabe“, erwidert Johann.

„Aber der Alpenjodler danach hat mir auch gut gefallen – diesen DJ Ötzi können sie auch gerne für nächstes Jahr wieder verpflichten, da kam sogar ich richtig in Schwung! Schade ist nur, dass man insgesamt von uns Älteren viel zu wenige auf der Sportwoche gesehen hat – meistens waren ja nur die jungen Leute da“, seufzt Frieda.

„Merkwürdig ist auch, dass sich unser Nachwuchs auch immer erst mit harten Getränken

„vorglühen“ muss, bevor er auf eine Party geht – so etwas kannte ich früher nur von unserem Diesel-Traktor“, wundert sich Johann.

„Ja, und vermutlich ist es heute bei den Jungen genauso wie damals beim Schlepper – wenn man den nicht vorgeglüht hat, stotterte er nur hilflos herum und kam nicht auf Touren“, lacht Frieda. „Wir sind da zum Glück noch eine ganz andere Generation und auch ohne Alkohol schon lustig.“ Johann stöhnt: „Aber nicht heute...“

„Nun komm, stell’ Dich nicht so an und geh’ raus, die Sonne scheint jetzt – außerdem ist bei uns im Garten die Rasenpflege doch eine saubere Sache, nicht so wie in der Nähe des Feuer-

wehrhauses im Dorf, wo Fritz Wulf ständig die Hundehaufen um die Ohren fliegen, wenn er mit der Motorsense mäht!“

„Das ist wirklich schlimm“, ärgert sich Johann, „aber möglicherweise sind die Würste ja gar nicht von den Tieren, sondern von den Besitzern, die es mit ihrem Geschäft nicht mehr bis nach Hause schaffen!“

„Also wenn das so ist, bräuchten wir vielleicht neben den Altglascontainern eines von diesen „Dixi-Klo’s“ – oder nein, besser zwei: Ein großes für das Herrchen oder Frauchen und ein kleines daneben für den Hund, somit hätten wir das Problem doch gelöst und unser Bredenbek wäre dann auch in dieser Ecke wieder eine saubere und liebenswerte Gemeinde –

dies meint Tante Frieda aus Bredenbek



**Ich laufe frei  
bei Bauer Krey**



**Täglich frische Eier aus Freilandhaltung**

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich  
Holger und Frauke Krey**

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934

# Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Ort aufgestellten Papierkörbe der Gemeinde übertragen. Dies wurde zwar schon immer vom Gemeindearbeiter durchgeführt, in der Satzung waren aber noch die Grundstücksanlieger dazu verpflichtet. Die Reinigung der Straßeneinläufe/Sinkkästen und den dazu gehörigen Sandfängen (Eimer) wurde bisher fast schon von fast allen Grundstücksanliegern ausgeführt, war aber bisher nicht in der Satzung genau aufgelistet. Jetzt steht es drin und sollte auch dringlichst ausgeführt werden, denn sonst kommt es wieder wie im August des letzten Jahres bei starken Gewitterregen zu vollgelaufenen Kellern. Wenn das Regenwasser nicht in die richtigen Straßeneinläufe kann, weil diese verstopft sind, dann läuft es über die Kontrollschächte in der Straße in Keller. Die Pumpwerke für Schmutzwasser sind zwar für die doppelte Menge ausgelegt, aber diese Mengen an Regenwasser konnte sie nicht wegpumpen.

Wenn ich nun von einigen Herren höre, dass sie es nicht schaffen, diese Eimer aus den Straßeneinläufen zu reinigen, dann muss ich ihnen wohl das Gegenteil beweisen lassen. Einige Damen aus unserer Gemeinde haben mir überzeugend erklärt, dass sie es seit Jahren selbst durchführen und es noch nie dabei Probleme gegeben hat. Trotzdem möchte ich es nicht versäumen, auf die Verkehrssicherungspflicht dabei hinzuwei-

sen. Stellen Sie immer etwas in Fahrtrichtung vor den geöffneten Gully, es sollte gut sichtbar sein, manchmal reicht dazu eine Schubkarre.

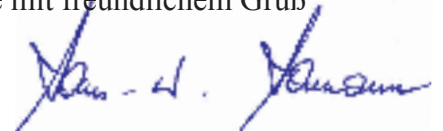
Die Anzahl der Reinigungen wurde in der Satzung ebenfalls geändert. In der alten Satzung wurde noch die monatliche Reinigung gefordert, dies wurde auf einmal pro Quartal reduziert. Wer es jedoch öfter machen möchte, darf es gern.

Was ist nun die Alternative zur Reinigung durch die Anlieger? Auch dies wurde in den Finanzausschusssitzungen und in der Gemeindevertretung diskutiert. Wenn wir es nicht schaffen, dass wir es alle selbst machen, dann muss es von der Gemeinde durchgeführt werden. Dann müssen uns in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung überlegen wie wir mit den dadurch entstehenden Kosten umgehen.

Auch im Amt Achterwehr wurde über eine neue Satzung zur Schmutzwassergebühr lange beraten und in der letzten Sitzung beschlossen. Diese tritt zum 1.1.2008 in Kraft und bringt eine grundsätzliche Änderung mit sich.

Im Oktober werden wir nicht nur an den Feierlichkeiten in Walcott teilnehmen, wir werden in einer sich anschließenden Rundreise durch Iowa, Missouri und Illinois Orte wie Cole Camp, St. Louis, Branson und Chicago besuchen.

Ich verbleibe mit freundlichem Gruß  
ihr und euer



# DIE FAHRT IN DEN SPESSART

**1. Tag:** Abfahrt um 7.20 Uhr mit dem gut besetzten Reisebus der Fa. Anker-Reisen und Fahrer Heino. Nach der Begrüßung durch Lisa Brandenburg ging es Richtung Frammersbach in das Landhotel „Spessartruh“. Mit Frühstücks- und Mittagspause kamen wir nach ca. 11 Stunden an. Das Hotel verfügte über Sauna, Solarium, Hallenbad und Kegelbahn. Nach dem Begrüßungssekt und Zimmerbezug sahen wir abends einen Dia-Vortrag über den Spessart, dem walddreichsten Mittelgebirge Deutschlands.

**2. Tag:** Wir fuhren für einen halben Tag nach Miltenberg. Die Burg Miltenberg wurde 1200 von Mainzer Bischöfen gegründet. Berühmt ist der Marktplatz mit dem „Schnatterloch“. Abends gab es ein gemütliches Beisammensein mit der singenden Wirtin, ihrem Sohn und zwei Enkelinnen.

**3. Tag:** Wir machten eine Bäderrundfahrt. Zuerst Bad Orb, anerkanntes Herzbad, mit dem wunderschönen Kurpark und dem kleinsten Fachwerkhaus Hessens. Dann fuhren wir weiter durch das Staatsbad Brückenaue in der Bayerischen Rhön und zum Kloster Kreuzberg. Nach dem Mittag ging es durchs Maintal zurück. Abends wurde Bingo gespielt, bei dem es Sabine Ehlers und Emil Ferle zu Meistern brachten.

**4. Tag:** Es ging nach Mespelbrunn. Wer wollte konnte sich das nachgebildete Spukschloss ansehen, das bekannt wurde durch den Film „Das Wirtshaus im Spessart“. Anschließend ging es nach Aschaffenburg, der ehemaligen Zweitresidenz der Mainzer Kurfürsten. Über die Spessart Höhen ging es zurück zu einem Grillabend.

**5. Tag:** Wir fuhren nach Lohr um dort eine Main-Schiffstour bis Karlstadt zu starten. Über viele Staustufen sind wir dort angekommen. Die Stadt hat eine bekannte Pfarrkirche, ein schönes Rathaus und Fachwerkhäuser. Bei Kaffee und Eis konnten wir uns in der Fußgängerzone erfrischen. Mit dem Schiff ging es zurück zum Bus in Lohr und zurück zum Hotel. Für viele wurde es ein langer Abschiedsabend, dann hieß es Koffer packen.

**6. Tag:** Abfahrt nach dem Frühstück um 8 Uhr. Nach etlichen Staus und drei Pausen waren wir um 19 Uhr in Bredenbek. Es war eine schöne aber anstrengende Fahrt. Wir haben viel gesehen, hatten bestes Wetter. Mein Dank geht an Lisa und Eckhard Brandenburg, den Schnoor-Damen, die uns wieder mit netten Basteleien erfreuten und Marianne, die uns mit plattdeutschen Geschichten unterhielt.

*Uschi Porsack*

---

---

## Tagesfahrt nach Ratzeburg

Nach tagelangem Regen fuhren wir am Sonntag pünktlich mit einem vollbesetzten Bus und bei strahlendem Sonnenschein um 8 Uhr ab. nach Begrüßung durch Lisa Brandenburg fuhr uns Busfahrer Peter des Busunternehmens bischoff über Preetz - Plön bis nach Eutin. Dort machten wir eine kurze pause. Mit flotter Fahrt ging es dann über Lübeck nach Ratzeburg. Dort stieg die Stadtführerin, Frau Kindermann, dazu, um uns „ihre“ Stadt zu zeigen und zu erklären.

Ratzeburg ist eine Inselstadt und besteht aus drei Stadtteilen, der Vor- und Domstadt und St. Georgsberg und ist vom Großen Ratzeburger See, dem Domsee und dem Kuchensee umgeben. Auf dem Kuchensee finden viele Regatten statt, ganz besonders erwähnenswert die legendären

„Achter-Regatten“. Sie holten schon oft olympische Medaillen. Auf der Dominsel steht auch der älteste Backsteindom Norddeutschlands, im 12. Jhdt. vom Welfenkönig Heinrich dem Löwen erbaut. Der Bronzelöwe steht vor dem Dom. 1062 wurde Ratzeburg zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Erwähnenswert ist auch das Barlach- und Weber-Museum und die St. Petri-Kirche.

Ach, man könnte noch so viel erzählen, aber die Zeit reichte leider nicht aus um alles zu besichtigen; um halb eins waren wir im „Seehof“ zum Mittagessen angemeldet. Das Essen war reichlich und gut. Auf der Wiese vor dem See war ein großer Keramik- und Töpfermarkt aufgebaut, der jedes Jahr im Juli stattfindet.

# AWO-Nachrichten

Dann ging es zur Schifffahrt. Über 2 Stunden auf dem Ratzeburger See. Für uns war eingedeckt und wir konnten uns den Kuchen sogar aussuchen.

Später konnten wir oben an Deck die herrliche Luft genießen. Zurück zum Bus fuhren wir über Segeberg nach Hause.

Es war ein heißer aber sehr schöner Tag. Dank an Lisa und Eckhard, die alles wieder so gut organisiert hatten.

Wenn es Ihnen gefallen hat, kommen Sie vielleicht wieder mit, wenn wir am 7.10. Richtung Dithmarschen fahren.

Bis dahin herzliche Grüße von Ihrer und Eurer  
*Uschi Porsack*



## AWO-Termine

### 28. September

19 Uhr, Sportplatz Laternen-Umzug

### 7. Oktober

Abschlussfahrt nach Wesselburen

### 11. November

„Salsa Pepperoni“ der Bredenkener Speeldeel  
Karten bei Lisa Brandenburg, Tel. 189660

### 24. November

14.30 Uhr, Gasthof Krey, Weihnachtsbingo  
Anmeldung ab sofort bei Lisa Brandenburg,  
Tel. 189660

**Med.**   
**Fußpflege**  
Elsbeth Albers  
Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau  
**Tel. 04334 / 189618**

## Musical-Besuch in Hamburg

Als Nachfolger von „Mamma Mia“ feiert das Musical „Ich war noch niemals in New York“ am 2. Dezember im Hamburger Operettenhaus Weltpremiere.



Die neue Musicalkomödie verbindet die 23 größten Udo-Jürgens-Hits charmant mit einer Drei-Generationen-Geschichte von unerfüllten Träumen, Lebensfreude und Liebe.

Eine turbulente Verfolgungsjagd, die an Deck eines Kreuzfahrtschiffes nur ihr vorläufiges Ende findet.

## Die Daten für die AWO:

Termin: Sonntag, 10. Februar 2008

17 Uhr

Abfahrt mit dem Bus vom Edeka-Parkplatz in Bredenk

19 Uhr

Beginn der Vorstellung im Operettenhaus

Preis: 84,00 €

**Nur noch wenige Plätze frei.** Anmeldung bei Lisa Brandenburg, Tel. 04334-189660

# 4 Familien

teilen sich

## 1 Rind



Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

Reinigungs-Service



Ihr Fachmann  
in Sachen  
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14  
24796 Bredenbek  
Tel. (04334) 595

**Teppichreinigung**  
**Glasreinigung**  
**Gebäudereinigung**  
**Büroreinigung**

*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*



Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
www.geniale-pflege.de  
genialepflege@aol.com

*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

## Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074  
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,  
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,  
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

# Der Bredenbeker Jugendtreff on Tour

## Wir waren im Hansapark - Sierksdorf



Es regnete Bindfäden am Samstagmorgen, 16 Juni. Um acht Uhr sind trotzdem alle pünktlich am Bus vor dem Jugendtreff an der Schule. Mit vierzig Jugendlichen und fünf Erwachsenen war der Bus voll besetzt, trotz des miesen Wetters waren alle bester Laune. Der Bürgermeister kam auch

und verabschiedete uns, es konnte los gehen. Nach gut einer Stunde Fahrt kamen wir kurz nach 9 Uhr in Sierksdorf an. Auch hier war



das Wetter nicht viel besser. Dies hatte aber auch den Vorteil, dass der Parkplatz vor dem Hansapark fast leer war und wir deshalb fast den gesamten Hansapark quasi für uns hatten. Nachdem wir unsere Eintrittskarten erhielten, führte uns Katja, die sich bestens auskannte,

schnurstracks zu unserer Hütte, die ich für uns gemietet hatte, um unsere Taschen und Rucksäcke abzuladen. Dies war dann auch für alle der Treffpunkt um uns



hier alle 3 Stunden wieder zu sehen, um was



zu essen und zu trinken oder bei Bedarf Rückfrage zu halten. Kurz darauf hatten sich schon kleine Gruppen gebildet, die dann auch gleich loszogen. Der Regen störte die Kinder und Jugendliche überhaupt nicht, die Stimmung ließ sich dadurch



nicht drücken. Da der Hansapark auf Grund des Wetters an diesem Tag nur wenige Besucher



zählte, hatte dies für uns den Vorteil, dass wir sämtliche Attraktionen ohne Wartezeit in Angriff nehmen konnten, und dies so oft wir wollten. Auch für die Kleinen unter uns gab es viele Karusells,

und somit hatten auch sie viel Spaß und Freude. Der gesamte Tagesablauf stellte sich problemlos dar und die Stimmung wurde noch besser



als es am Nachmittag aufhörte zu regnen und die Sonne sich zeigte. Nach viel Pommes, Zuckerwatte im Becher und Eis kamen wir alle mit bester Stimmung wieder wohl-

behalten gegen 18 Uhr in Bredenbek an.

Ich bin überzeugt, dass es allen gut gefallen hat. Katja und ich würden es gerne wieder machen, mal sehen, wohin die nächste Reise geht? Die Jugend aus Bredenbek war SUPER!!

Angelika Kunze

# Was sich so tut ...

- Die Fenster im Anbau der Sporthalle sind zwischenzeitlich ausgewechselt worden.
- Im neuen B-Plangebiet 12 „Lehmkoppel/Lehmkuhle“ sind bisher 13 Grundstücke verkauft, 2 Kaufverträge unterschriftsreif vorbereitet und 8 weitere Interessenten sind in der Sondierungsphase. Aus Anfragen von ca. 6 Interessenten entsteht ein Notarvertrag. Die „FAQ“ (immer wieder auftretende Fragen) sind, wie vom Bauausschuss ange-regt, auf der Internetseite zum Baugebiet der Gemeinde eingestellt.
- Wie schon mehrfach berichtet läuft die Hauptschule im Schulverband zum Sommer 2008 aus. Wir beraten zz. auf Amtsebene über eine neue Form des Zusammenschlusses der Grundschule, bzw. denken auch an eine evtl. Fortführung der Grundschule in Bredenbek als eigenständige Schule. Auch eine evtl. Zusammenarbeit mit dem Schulverband Schacht-Audorf wird beraten. Da uns das neue Schulgesetz mehrere Möglich-keiten bietet, werden wir diese gemeinsam mit den Elternvertretern und der Schullei-tung sehr genau untersuchen und abwägen.
- Wie jeder erlebt hat, fand die Umleitung der A 210 in der ersten Sommerferienwoche durch unseren Ort nicht statt. Unser Protest hat gewirkt.
- Die Kommunalwahl findet am 25.Mai 2008 statt. In Bredenbek werden diesmal 13 (bis-her 11) Gemeindevertreterinnen und Ge-meindevertreter gewählt. (7 Unmittelbar/6 Listenvertreter). Dazu müssen wir in der nächsten Sitzung den Wahlleiter, 8 Beisitzer/innen und 8 persönliche Stellvertreter/innen wählen.
- Das Mammographie-Screening ist ein qualitativ hochwertiges Programm zur Früherkennung von Brustkrebs, das sich an alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren richtet und ab dem Sommer auch in Schles-wig-Holstein starten wird. Dafür wird es neben den stationären Screening-Einheiten in Rendsburg und Kiel auch eine mobile Screening-Station, das Mammobil, geben. Das Mammobil wird überwiegend in den ländlichen Regionen eingesetzt, um den Frauen den weiten Weg zu den stationären Screening-Einheiten zu ersparen. In diesem Zusammenhang ist geplant, das Mammobil auch in Bredenbek (September) am Sport-platz zu stationieren. Das Mammobil ist ein Trailer, der knapp 14 m lang, 2,5 m breit und ca. 4 m hoch ist. Die Frauen dieser Altersgruppe werden persönlich per Post eingeladen.
- Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermel-deamt des Amtes am 31.5. genau 1.364 Ein-wohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohn-sitz in Bredenbek; am 31.8. genau 1.395.
- Die Sperrgutabfuhr in Bredenbek, am 25.Mai und am 8. Juni 2007 hat durch Fehl-informationen der AWR/Telefonauskunft zu einigen Problemen geführt. Obwohl die Tage im Internet (www.awr.de) korrekt angeben waren, gab es bei telefonischer Anfrage die falschen Tage als Info.
- Mit dem Amt Achterwehr haben wir uns für die amtsangehörigen Gemeinden einer Aktiv-Region im Raum Mittelholstein angeschlossen. Darüber werden wir dann den Zugriff auf evtl. EU-Fördergelder in dem Zeitraum 2007 - 2013 haben. Der Start erfolgte am 13.09. in Bordsesholm nachdem der Amtsausschuss dazu auf der letzten Sitzung den Beschluss gefasst hatte. Die ausgewählten Planer kommen aus einer Bü-rogemeinschaft Stadt&Land (Dr. Hand) und BfL (Frau Dr. Timmermann).
- Am 11. Juli fand im Amt ein Gespräch mit der Wirtschaftsförderung des Kreises RD-ECK und der Landesplanung über die Wei-terentwicklung unseres Interkommunalen Gewerbegebietes statt.

## Impressum

**Herausgeber:** SPD Bredenbek

**Verantwortlich:** A. Düsterloh, Poststraße 4, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /189128

**Redaktion:** Annelie Düsterloh, Hans-Werner Hamann

**brille-online:** O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

**Vertrieb:** A. Kunze:geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750



# Was sich so tut ...

Die Fortsetzung dazu gibt es am 4. Oktober wiederum im Amt Achterwehr.

- Die 5-jährige Amtszeit des Schiedsmannes und seines Stellvertreters endete am 7. August. Beide stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann sich im Amt Achterwehr oder beim Bürgermeister melden. Das Amt einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes können aller Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden übernehmen. Sie müssen mind. 30 Jahre alt sein und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen, sie dürfen nicht unter Betreuung stehen und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein.
- Das gleiche gilt für die Wild- und Jagdschadenschätzer, auch deren Amtszeit (4 Jahre) ist abgelaufen. Sie werden auf der nächsten Amtsausschusssitzung neu gewählt. Wer Interesse hat, kann sich beim Amt Achterwehr oder beim Bürgermeister melden.
- Am Sonntag, 09. September wurde der Verteilerkasten für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde im Rolfshörner Weg, Höhe Haus Nr. 34, durch ein Fahrzeug zerstört und muss komplett erneuert werden. Im Auftrag der Gemeinde wurde Strafantrag wg. Sachbeschädigung und Unfallflucht gestellt.
- Das Trinkwasser des Gemeindewasserwerkes wurde am 12.7. wieder routinemäßig gem. Trinkwasserverordnung untersucht. Es gab keine Beanstandungen, alles entspricht den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung.
- Der Auftrag für die Trinkwasserversorgung läuft zum Jahresende aus. Das Amt Achterwehr wurde beauftragt die Untersuchung neu aus zuschreiben. Es wurden 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.
- Am Freitag, 28.9. findet um 10.30 Uhr die Abnahme der durchgeführten Erschließungsarbeiten im B-Plan 12 statt. Treffpunkt ist beim Bauanfang in der „Lehmkuhle“.
- Zurzeit wird in Bredenbek wieder in

den verschiedenen Straßen der Gemeinde die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gemessen und aufgezeichnet. Ein Bericht darüber folgt in der nächsten Gemeindevertretersitzung.

- Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband RD-ECK, hat zur Rettung der Kastanien aufgerufen. Am Samstag, 10. Nov. soll dazu eine Aktion in allen Gemeinden durchgeführt werden. Die **Kastanienmirmotte** richtet enorme Schäden an und kann nur bekämpft werden, wenn das Laub verbrannt wird. Dazu soll es von allen Kastanien gesammelt werden und an einem Platz verbrannt werden. Nähere Informationen wird der Umweltausschuss bekanntgeben.
- Am Freitag, 12. Oktober fliegt eine Delegation von 15 Personen zur Feier der 10-jährigen

## Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C • B • S

Schulausstattung  
+ Möbel GmbH

Rosenstraße 5  
24796 Bredenbek

Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87

e-mail: [info@CBS-Bredenbek.de](mailto:info@CBS-Bredenbek.de)

website: [www.CBS-Bredenbek.de](http://www.CBS-Bredenbek.de)



Ihre neue Küche  
– für die Planung kommen wir zu Ihnen  
– 3D Darstellung im Fotorealismus  
– perfekt montiert und angeschlossen



## was sich so tut

Partnerschaft mit Walcott in die USA. Auch unser Ehrenbürger Eric Braeden (Hans-Jörg Gudegast) hat sein Kommen zugesagt.

Die Feier findet am Samstagabend bei der ASHHS in Walcott statt. Peter Muus hat uns ein Bild (1,40 x 0,80) gemalt, das Bredenbek vor ca. 80 Jahren zeigt. Am zweiten Wochenende (20./21.10.) besuchen wir eine andere „Plattdeutsche Gemeinde“, Cole Camp in Missouri. Für Samstag, 27.10. ist die Rückkehr geplant.

### Aus der Gemeindevertretung:

■ Wenn bei Arbeiten, die gem. Straßenreinigungssatzung von Bürgern zu erledigen sind, ein Unfall passiert, muss die private Kranken- bzw. Unfallversicherung der betroffenen Person in Anspruch genommen werden.

■ „Planet Bredenbek“, dass von Herrn Plickat nach Vorlagen von Bredenbeker Schülerinnen und Schülern entworfene Kunstwerk für die Schule und die Kosten dazu wurden von ihm erläutert.

Kosten für Material und Arbeitslohn belaufen sich auf ca. 1.800,00 €. Die Vertretung beschloss, Herrn Plickat den Auftrag für die Erstellung zu erteilen. Sollten nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen, wird der Betrag im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

■ Der Bürgermeister erläuterte die Idee des Amtwehrführers, dass alle Feuerwehren im Amt die Feuerwehrebekleidung, die zur Zeit nicht gebraucht wird, der noch zu gründenden Amtfeuerwehrtkleiderkammer zur Verfügung stellen.

Bei Bedarf können dann die einzelnen Wehren aus der gemeinsamen Kleiderkammer bestückt werden. Die Gemeindevertretung beschloss, die nicht benötigten Kleidungsstücke der Feuerwehr Bredenbek in die gemeinsame Kleiderkammer zu geben. Ein Kostenausgleich erfolgt nicht.

■ In Bovenau gibt es zurzeit nur noch eine Kindergartengruppe. Voraussichtlich soll es eine Nachmittagsgruppe geben. Die Gemeinde Bovenau wünscht eine gemeinsame Trägerschaft für beide Kindertagesstätten. Zukünftig soll es eine Kindertagesstätte geben, die zwei Standorte hat. Ein Standort wird in Bovenau sein und der andere in Bredenbek.

Die Kita wird den Kindern aus Bovenau, Bredenbek und Krummwisch zur Verfügung stehen. Der Beirat wird sich aus jeweils zwei Mitgliedern jeder Gemeinde zusammensetzen.

■ Der Jahresabschluss 2006 des Wasserwerkes ist vom Steuerbüro Oelerking, von Renden und Partner aufgestellt worden. Die Gemeindevertretung beschloss dem Abschluss zuzustimmen.

■ Der Finanzausschussvorsitzende erläutert, dass eine überplanmäßige Ausgabe im Zusammenhang mit der Erschließung (Abschlussrechnung) des Baugebietes „Lehmkoppel“ und „Lehmkuhle“, B-Plan Nr. 12 entstanden ist. Die Gemeindevertretung beschloss, der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 58.299,60 € zuzustimmen.

■ Der Schulleiter, Herr Reimer, teilte mit, dass das Lehrerkollegium aus der Partnergemeinde Brandshagen im November für zwei Tage die Gemeinde Bredenbek besuchen wird. Nächstes Jahr wird die 4. Klasse aus Bredenbek Brandshagen besuchen.

*Annelie Düsterloh*



**Gasthof Krey**

Nur freitags ab 17 Uhr  
**Rumpsteak**

200g **10,- €**

**Tel. 0 4334/330**

## Aktive Helfer werden gebraucht.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen und das seit über 70 Jahren. Die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek hat eine lange Tradition. Seit dem 12. Februar 1934 wird in Bredenbek der Brandschutz durch Bürger, die ehrenamtlich

in der Feuerwehr engagiert sind, sichergestellt. Das soll auch so bleiben. Deshalb sind wir froh über jeden, der sich uns mit seinen individuellen Fähigkeiten anschließt und in der Freiwilligen Feuerwehr mitmacht.

## Ja, ich mache mit!

### Aufnahmeantrag

- beim aktiven Dienst       in der Jugendfeuerwehr       als förderndes Mitglied  
(ab 12,75 € im Jahr)

Name

Straße

Plz / Ort

Tel.-Nr.

**Informationen und Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Bredenbek, Nils Ladewig (Wehrführer)**

Tel. 04334-1233, Fax 04334-189567, Internet: [www.feuerwehr-bredenbek.de](http://www.feuerwehr-bredenbek.de), E-Mail: [wehrführer@feuerwehr-bredenbek.de](mailto:wehrführer@feuerwehr-bredenbek.de)

### Wir vergleichen für Sie die Reisepreise ...

... und das lohnt sich für Ihre Urlaubskasse, denn verschiedene Veranstalter verlangen für die gleichen Leistungen unterschiedliche Preise



## Reisen und Reiseversicherungen

**Reiseangebote  
aller Veranstalter  
unter einem Dach**

### Reiseservice Eckhard Vogt



Katzheide 1, 24796 Bredenbek

Telefon 04334-189995

[www.traumurlaub.reisepreisvergleich.de](http://www.traumurlaub.reisepreisvergleich.de)

[traumurlaub@reisepreisvergleich.de](mailto:traumurlaub@reisepreisvergleich.de)

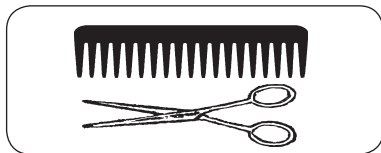
# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334 / 22 63 23  
Fax 04334 / 18 93 40



## HAARmonie

„unser Friseur“

**Susanne Hinz**

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

**Tel. 0 4334 / 18 9883**

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

**Tel. 0 4340 / 40 07 87**

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

### Service

- ✓ Baumstumpf/-stubben ausfräsen **NEU**
- ✓ Hoch-/Langgras-Mäharbeiten
- ✓ Gartenland fräsen
- ✓ Heckenschnitt / Rasenpflege
- ✓ Geräteservice / Motorsägenketten schärfen
- ✓ Einsatz 18 m Drehleiter
- ✓ Sondergeräte Schneefräse / Kehrbesen
- ✓ (Erd-)Aufbereiter für Kompostlager

### Verleih

- ✓ Anhänger von 0,5 (Spiegel) bis 2 t (Rampe)
- ✓ Holzspalter 5 t (E) / 7 t mit Benzinmotor **NEU**  
für mobilen Einsatz (z.B. Wald) bis 105 cm
- ✓ Rasenkultivator mit Benzinmotor **NEU**
- ✓ Balkenmäher bis 80 cm
- ✓ div. Kleinmaschinen auf Anfrage  
z. B. Rüttler / Generator / Schredder / Laufsauger usw.

### Vermietung

- ✓ günstige Angebote bei  
individueller Beratung vor Ort

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek  
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394  
aus.hoffmann@t-online.de

# Termine

## Bredenbeker Speeldeel „Salsa Pepperoni“

Martin und sein Bruder Erwin gucken bei Martin zu Hause ein Fußball-Länderspiel. Der Klempner Rohrmann montiert zu der Zeit im Bad von Martin ein neues WC. Während das Fußballspiel läuft, bringt der Postbote Franz ein Telegramm und kurz darauf kommt eine alte Schulfreundin von Gertrudt (Martins Ehefrau) für mehrere Tage zu Besuch. Von da an läuft in Martins Leben einiges verkehrt.

### Rollen und ihre Darsteller

Gertrudt Oberhof - *Michaela Runge*

Martin Oberhof - *Jörg Outzen*

Erwin Oberhof - *Rainer Horrelt*

Franz Meier - *Holger Stanke*

Wilhelmina (Wilma) Winterkorn - *Silke Kück*

Georg Rohrmann - *Thomas Kück*

## SPIELTERMINE

### 09.11.2007 „Premiere“

Beginn 20:00 Uhr

Einlass 19:00 Uhr

### 11.11.2007 „AWO-Seniorenspiel“

Geschlossene Gesellschaft

### 17.11.2007 „2. Aufführung“

Beginn 20:00 Uhr • Einlass 19:00 Uhr

### 18.11.2007 „3. Aufführung“

Beginn 18:00 Uhr • Einlass 17:00 Uhr

Eintrittskarten ab **01.10.2007** erhältlich

**Die Eintrittskarten für „Salsa Pepperoni“ erhalten Sie ab dem 1. Oktober 2007 an folgenden Vorverkaufsstellen:**

Frisör „Haarmonie“, Bredenbek

Frisör „Haarmonie“, Felde

Edeka „K. Scheller“, Bredenbek

Edeka „M. Hoof“, Osterrönhof

### Kartentelefon

Rainer Horrelt 04334-183195 (ab 18 Uhr)  
oder einfach eine E-Mail an:

Karten@bredenbeker-speeldeel.de

Reservierungen sind schon jetzt unter

Karten@bredenbeker-speeldeel.de möglich.

Der Eintrittspreis liegt im Vorverkauf bei 5,00 €, an der Abendkasse bei 6,00 €

Reservierte Karten, die aber erst an der Abendkasse abgeholt werden, kosten den Abendkassapreis von 6,00 €.

die brille 3/2007

## Pflanzenbörse<sup>®</sup>

Blumen, Stauden, Sträucher, Bäume

Zimmerpflanzen, Gartenblumen

- alles, was grünt und blüht -



**30. September 2007**  
**9 bis 13 Uhr**

Bredenbek · Festplatz am Sportplatz  
keine Standgebühr · keine Anmeldung



**tauschen**  
**verschenken**  
**verkaufen (?)**

\*Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus



Veranstalter: SPD OV Bredenbek

## Förderverein der Grundschule Bredenbek

**14.11.2007, 19:30 Uhr**

Mitgliederversammlung des Fördervereins der  
Grundschule Bredenbek,  
Rolfshörner Weg 34, bei Kaempfe

## Kleinanzeige

Ergometer zu verkaufen, 40 €. • Tel. 04334-189660

Thomas

# Wolter Sicherheits- Technik GmbH



-Meisterbetrieb

Bredenbek

VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen  
Einbruchmeldeanlagen  
Hausgeräte  
Telefonanlagen  
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57  
24796 Bredenbek  
Telefon 04334/18 96 68  
Telefax 04334/18 96 67

## Dachdeckerei Möller & Frank



Meisterbetrieb

Inh. Dachdeckermeister Sven Möller

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Wärmeschutzarbeiten
- Zimmerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten

**Sven Möller** • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 1 • 24802 Emkendorf  
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

# Aus der Schulchronik

## Teil 148 - 1883

Ein Knecht und ein Schlachtergeselle, welche nichts versichert hatten, verloren dabei ihre Habseligkeiten. Der mit im Hause wohnende Schneidermeister T. Kühl, war so glücklich gewesen, viele oder die meisten von seinen Effekten zu retten. 2 Schweine waren etwas angebrannt. Wäre der Wind nicht so still und günstig gewesen, würden noch mehr Häuser des Dorfes ein Raub des Feuers geworden sein. Die Entstehung des Feuers ist nicht ermittelt worden.

Am 18. September, vormittags 10 Uhr, brannte in dem benachbarten Dorfe Krummwisch ein Vierwohnungskathe nieder.

Am 18. u. 19. Septbr. gutes Wetter.

*Ns.: In diesem Monat, v. 5. bis zum 19. September haben Farbe erhalten: die Decken, Fußböden und Fenster sowie auch die Thüren in den Stuben, ferner die Thüren in der Küche nebst Fenstern hier u. in der Speisekammer; desgleichen die Schulstubenthür, die Hausthür und Scheunthür nebst Schulfenster gegen Süden und außen hin.*

*Ns.: Wetterbeobachtungen*

*Am 20. Septbr. schönes Wetter; am 21. morgens kalt und windig, sonst trocken, wolkig; am 22. wolkig, sonnig, windig, kühl; am 23. morgens Sonnenschein, am vor- und Nachmittag, Sturm, abwechselnd Regenschauer und Sonnenschein. In der Nacht vom 22. auf dem 23. Regen. In der Nacht v. 23. auf den 24. starker Reif. Am 24. war das Wetter ausgezeichnet schön, still und sonnig, herbstlich warm. Am 25. warmes Regenwetter; inzwischen Sonnenschein windig, den ganzen Tag.*

Am 25./26. Schuldung gefahren auf den sogenannten Aasberg.

Zur diesj. Roggensaatbestellung: 20 Fuder à 3 M = 60 M

f. auf die Brückenkoppel zur Kleesaatauslegung für das k. Frühjahr: 6 Fuder à 3 M = 18 M

Werth in Summe: 78 M

Am 26. nebel. Wetter, nachmittags und abends Regen.

In der Nacht v. 26. auf den 27. d. M. starb nach längerem Leiden an Gehirnentzündung der hies. Schlachtermeister Joh. Wulf Kind in einem Alter v. 7 Monaten; beerdigt am 30. nachmittags 4 Uhr.

Am 27. morgens trocken, bezogene Luft, Nebel. Tags bis 3 Uhr nachm. sonniges aber windiges Wetter. Nachmittags 3 Uhr, Gewitter und ein wenig Regen.

Am 28. morgens rauh, regn. u. kalt. Vormittags windig, kalt, sonnig; mittags Regen b. Sonnenschein, in der Nacht v. 28. a. d. 29. Regen.

Laut der „Nort. Zeitung“ fand man in der Gegend von Neumünster einen Roggenhalm mit 12 Aehren, welche alle Körner enthielten. Desgleichen fand Hr. Delfs, Doosenmoor bei Bordesholm unter seinem in d. J. geernteten Roggen einen Halm, an welchen sich dreißig vollständig ausgewachsene und gereifte Aehren befanden. Die kleinste derselben war 1 Zoll lang, alle übrigen waren von normaler Größe.

Am 29. Septbr. Roggensaat bestellt: ges. 175 Pf – Werth 13 Mark.

Wetter windig, trocken, bezogene Luft.

Am 30. sehr schönes angenehmes Wetter.

Am 1. October, vormittags sanft. Regen, nachmittags trocken, bezogene Luft, angenehme Temperatur.

*Ns.: Von 2 Uhr nachmittags an bis abends 6½ Uhr machte der hiesige Lehrer mit seiner Schule eine Marsch- und Vergnügungstour von hier aus über Möglin, Georgenthal, Kluvensiek und Wackendorf und zwar aus dem Grunde, weil er am 1. October vor 50 Jahren, im J. 1833, in den Lehrerberuf getreten war, sowie vor 33 J. in den Ehestand.*

*Herr Gutsinspektor Lüders a. Georgenthal, welcher erlaubt hatte, mit der Schule den Hof, den hübschen Garten und das Gehölz zu betreten etc., war so freundlich, den Kindern vom Gärtner so viel Aepfel offeriren zu lassen, als sie essen mochten. Freundliche Begegnung fehlte auf der Tour nirgends. Auf der Kluvensieker Schleuse wurde den Mädchen v. ??? Himbeerlimonade gespendet, während die Knaben die Schiffe betrachteten u. der Lehrer sich an einem Seidel Bier labte.*

*Am erwähnten Tage erhielt der Lehrer von seinem früheren alten hochehrw. Herrn Schulinspektor Pastor Ivers, emert. in Friedrichstadt (fr. in Bovenau) ein schönes Buch „Luthers Leben“, als Geschenk nebst einem hübsch abgefaßten Schreiben, Glückwünsche enthaltend.*

Fortsetzung folgt



**aktiv markt Bredenbek**

Inh.: Kai Scheller • Kieler Str. 2 • 24796 Bredenbek • Tel. 04334-189321

## Ihr Kaufmann vor Ort!

Unser Service für Sie .....

- ... Lotto- und Toto-Annahmestelle
- ... Poststation
- ... Blumen von Fa. Rheinberg / Osterrönfeld
- ... Handy-Ladestation
- ... Reinigungsannahme der Fa. Hansen
- ... kalte Platten und/oder Präsentkörbe
- ... Tchibo-Fachdepot
- ... täglich frisches Obst und Gemüse – auch Bio-Ware
- ... Fotoarbeiten und Filmentwicklung
- ... Geschenkgutscheine

## Wir sind gerne für Sie da!



## *Gutschein*

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Kasten

## **Krombacher Pils**

24 x 0,33 l-Kiste zum Preis von

**10,49 €**

zzgl. 3,42 € Pfand

Gültig vom 1. Oktober bis zum 30. November 2007